

# General-Anzeiger

56

für Remberg, Bad Schmiedeberg und Umgegend



Amtsblatt für den Magistrat zu Remberg  
Amtsgericht und versch. Gemeinden

Erscheint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag und Sonnabend.  
Bezugspreis: Vierteljährlich für Abholer M. durch Boten in Remberg  
M. in Heiden, Rotta, Lubolt, Merzig, Gommern und Gabis M und  
durch die Post M

Anzeigenpreis: Die Egelplattene Korpuszeile oder deren Raum Pfg., die  
Egelplattene Kellamzeile: Pfg. Beilagen: Pfg für das Hundert, aus-  
schließlich Postgebühr. — Schluß der Anzeigenannahme vormittags 10 Uhr,  
größere Anzeigen tags zuvor.

Bezugspreis: Monatlich für Abholer 1,25, frei Haus durch Boten 1,35, durch die Post 1,40 Mark.

Anzeigen: Petit-Zeile 15, Kellamzeile 40 Pfennige

Nr. 67

Remberg, Sonnabend, den 9. Juni 1928

30. Jahrg

## Aus der Heimat und dem Reiche.

Remberg, den 8. Juni 1928.

**Esp.** Der erste Sonntag nach Trinitatis. Mit dem nächsten Sonntag läßt die volle Zeit des Kirchenjahres an. Sie dauert bis zum Totensfest, das zugleich den Abschluß des alten Kirchenjahres bildet. Es sind 24 Trinitatissonntage. Nur selten werden sie durch festliche Tage unterbrochen. Doch fehlen auch diese nicht völlig. In den einzelnen Gegenden kommen dazu noch Jubiläumstage und örtliche Feste. Man denke auch an das Erntefest, an das Reformationsfest, Kirchweihfest und den Pfingsttag.

**Kraftpostfahrplan.** Der Amtliche Taschenfahrplan für Kraftposten des D.P.D. - Bezirks Halle Sommerausgabe 1928 ist toeben erschienen und wird von den Postämtern umsonst abgegeben. Wenn er nicht vorrätig ist, vermitteln die Postämter kostenlos den Bezug.

**Fäden.** (Seltener Fang) Eine erfolgreiche Fuchsjagd machte der Besitzer des „Bürgercafé“. Beim Ausgraben eines Fuchsbauers auf den Wäldern in der Nähe der Forstmitel, den er schon lange Wochen vorher beobachtet hatte, glückte es ihm gestern, 7 junge Fäule lebendig einzufangen. Die Tiere sind in mehreren Käfigen im Garten zur Schau ausgestellt.

Falkenberg. Wie schwer es ist, heute einen Fernsprechanschluß zu erhalten, beweist nachfolgender Fall: Die Gemeinde Venderitz war bei Einführung des Selbstanschlußamtes in Liebenwerda dort mit eingeschlossen worden. Dieser Anschluß wurde nach kurzer Zeit von der Post wieder eingezogen, da er angeblich nur vorläufig erfolgt sei. Venderitz hatte nämlich bis dahin zu Falkenberg gehört und mußte nun dahin zurückkehren, trotzdem sich die Gemeinde darüber beschwerte, daß es eine Schwärzung des ganzen Fernsprechnetzes von Venderitz aus bedeutet. Aber selbst die Oberpostdirektion lehnte die Verlosung des Anschlusses von Venderitz beim Postamt Liebenwerda ab, weil eine dringende Notwendigkeit nicht vorläge. Die hiesige Gemeinde ging bis zum Reichspostministeriam und jetzt hat der Reichspostminister verfügt, daß der Selbstanschluß in Venderitz an das Postamt in Liebenwerda wieder hergestellt werde.

**Schweina.** Ein Raubüberfall gemeinsamer Art wurde an der Gumpelsfelder Straße ausgeführt. Mehreren jungen Arbeiterinnen, die von der Schicht in der Kammergaschmelzerei auf dem Heimweg waren, wurde plötzlich oberhalb der Kamme von mehreren Unbekannten, die aus den Tannenpflanzungen hervorsprangen, der Wochenslohn zu entziehen versucht. Kohlenhändler Heller hörte die Hilferufe und eilte dorthin. Es gelang ihm, nach heftiger Wehe die Täter in die Flucht zu schlagen. Der

Wachmann ist es aber gelungen, die Strauchritter zu ermitteln. Es handelt sich um zwei Burschen, von denen der eine, der Sohn achtbarer Eltern, sich schon längere Zeit arbeitslos herumtreibt.

**Birna.** (Selbstbegehung eines Geisteskranken) In der Alkette am linken Elbufer wurde ein Mann angehalten, der nur mit Hemd und Hose bekleidet war und ein Damensahrad bei sich hatte. Er erklärte, er habe das Rad einem Mädchen gestohlen und das Mädchen ermordet. Wie festgestellt werden konnte, handelt es sich um einen Geisteskranken aus Dorf Wehlen, der aus der Anstalt Großschweidnitz beurlaubt worden war. Er ist nach der Landesanstalt Sonnenstein gebracht worden. Seiner Selbstbegehung schenkt man keinen Glauben.

### Kirchliche Nachrichten.

Sonntag, den 10. Juni (1. Sonntag nach Trinitatis.)

Kollekte für die Bedürfnisse der eigenen Gemeinde.

Remberg.

Vorm. 9 Uhr Gottesdienst. Propst Bertemann.

Gommern.

Vorm. 9 Uhr Lesegottesdienst. Lehrer Winter.

Rotta.

Vorm. 9 Uhr Gottesdienst. Pfarrer Rühms.

Sonnabend, nachmittags 5 Uhr, verpachte ich meine in der Gabe, Rabel, Forstplan und Buchdorf gelegenen

## Wiesen

öffentlich meistbietend bei 50% Anzahlung. Sommerplatz: Gabe-Wiesenweg, Paul Nischke.

### Öffentliche Verpachtung.

Dienstag, den 12. Juni, mittags 12 Uhr verpachte ich im Gasthof zu Gnieß die dem Fabrikbesitzer Herrn Bräunert in Bitterfeld gehörigen

## Wiesen

von 1 ha 22 ar und 82 ar Größe öffentlich meistbietend gegen sofortige Bezahlung. Bedingungen im Termin.

Karl Lehmann, öffentlicher Verpächterer, Weinbergstraße 8

Empfehle prima frisches  
**Rind-, Kalb- und Schweinefleisch**  
Kasseler Rippespeer  
frische Sülze  
Div. Aufschnitt  
Kaiserjagdwurst, Mortadella  
Wiener Würstchen  
**Würstchen in Dosen**  
Bockwurst und Breslauer  
in bekannter Güte

**Richard Krausemann**  
Prima frisches fettes  
**Rind-, Kalb- u. Schweinefleisch**  
sowie  
alle Sorten Wurstwaren  
frisch und geräuchert  
empfiehlt  
**Kwald Ballmann**

Empfehle prima junges fettes  
**Rind-, Kalb- u. Schweinefleisch**  
Kasseler Rippespeer  
Alle Sorten Wurst  
Kaiserjagdwurst, Mortadella  
div. Aufschnitt  
Wiener Würstchen, Bodwurst  
Breslauer  
in bekannter Güte **Willy Rätz**  
**Spielkarten**  
empfiehlt **Rich. Arnold**

Empfehle prima frisches  
**Kalb- und Schweinefleisch**  
frische Sülze  
ff. Bockwurst  
frische und geräucherte Wurst  
**Ernst Posern**

**Bergamentpapier**  
empfiehlt **Richard Arnold**

Empfehle täglich frisch  
**Ia. Fettbücklinge**  
ger. Schellfisch  
ger. Laachsheringe  
ger. Lachs  
sowie feinste englische  
**Matjesheringe**  
prima Speiseleindöl  
**Reinhold Hartmann**  
Delikateshgeschäft

**Kräfftige Gemüseplanzen**  
empfiehlt  
**Gärtnerei Herrn. Leue**

**Leghorn-Kükken**  
mit und ohne Glucke  
verkauft  
**Paul Nischke, Burgstraße 14**

Sonntag, den 10. Juni, vormittags 11 Uhr, sollen meine Wiesen  
**1 1/2 Morgen Buchdorf und 1 Morgen Angerplan**  
nicht am Buchdorfer Weg (Tafelweg) gelegen, öffentlich verpachtet werden.  
Der Verpächter

Eine 2 Morgen große  
**gute Wiese**  
zu verkaufen. Ankauf in der Geschäftsstelle d. B.

**Wiesen-Verpachtung.**  
Eigentümer von Freitz Plantage verpachte am Sonntag, den 10. Juni, nachm. 2 Uhr ca. 6 Morgen  
**Wiese**  
Der Besitzer.

Sensen  
Sicheln  
Wetzsteine  
etzfässer  
Dengelambosse  
engelhämmer  
Sensenringe  
Sensendrähte  
Heugabeln  
Arken  
empfiehlt  
**J. G. Glaubig**

**Ackerland**  
1 Morgen 3 ar auf Buchdorf, Straße nach Schmiedeberg, per 1. Oktober 1928 zu verpachten. Zu erfragen  
**H. Fischer, Leipzig N 22,**  
Parliserstr. 27, 11 Tr.

**Eintrittsblocks**  
Kellnerblocks  
Tanzkontroller  
Tanzbänder  
Tanzblumen  
empfiehlt **Richard Arnold.**

**Storck, Baedekers und Meyers**

## Reiseführer

für alle Teile d. Deutschen Reiches

liefert schnellstens

**Richard Arnold, Buchhandlung**  
Remberg, Leipziger Straße

*Spar Geld und Kraft!*

Wasch mit

## Persil

Spaebüchse

*Die Persil-Wäsche ist im höchsten Grade sparsam und billig...*





Markt **„Blauer Hecht“** Markt

Sonntag abend punkt halb 9 Uhr

Harald Lloyd, der Liebling aller Welt



**UM HIMMELS WILLEN**  
SIE LACHENSICH GESUND

in seinem neuesten Großfilm

Sie haben keine Ahnung, wie Sie lachen können. Sehen Sie sich diesen Film an und Sie wissen es.  
Außerdem als Beiprogramm  
Wenn eine Mumie eine Reise tut || Das Volk der Hirten  
Die zwerchfellerschütternde Groteske || Kulturbilder aus der Schweiz

**Schützenhaus**

2 Tage Sonnabend und Sonntag abends punkt halb 9 Uhr

Das Meisterwerk deutscher Filmkunst, das gleich dem Bühnenwerk Millionen von Menschen in seinen Bann ziehen wird.

**Liebelei**

nach dem bekannten Schauspiel von Arthur Schnitzler. Arthur Schnitzlers berühmtes Schauspiel ist über unzählige Bühnen gegangen und hat überall die grössten Erfolge erzielt. Wen sollte das Werk als Film nicht umso mehr interessieren? Tief erschüttert einen Jeden der Leidensweg der armen kleinen Christine, die dem Geliebten alles opfert, während er ihre reine wahre Liebe nur als Zerstreuung auffasst. Das aber ist der tiefe Sinn dieses grossen Werkes: Ihr sollt nicht spielen mit dem Heiligsten, das euch gegeben wurde — mit der Liebe.

**Bobby geht zur Marine**  
Bobby Ray-Groteske in zwei lustigen Akten

**Die Dschungelheldin**  
hochinteressanter Seelig-Tierfilm in zwei Akten.



**Liebelei**

**Wegzugshalber**

- fort zu verkaufen
- 1 Kühenherd, rheinischer
- 1 Paar lange Stiefeln
- 1 fast neue elektrische Platte
- 1 Kohlenplatte
- 1 Grammophon, trierlos
- diverse elektrische Birnen

Durgstr. 37 1 Treppe

**Kunstmaler**

fertig gar. ähnl.

**Portraitskizzen**

an, 6-7 M. Zu erfragen in der Geschäftsstelle d. Bl.

**Ein kleines Pferd**

billig zu verkaufen  
Schmiedbergerstr. 15

**Brief mit Urkunden**

von der Post bis Leipzigerstrasse verloren gegangen. Der eheliche Finder wird gebeten, denselben in der Geschäftsstelle d. Bl. abzugeben.  
Walter Weinreich



**Bund der Frontsoldaten**

Freitag, den 8. Juni, abends 7/9 Uhr im Palmboom

**Bersammlung mit Vortrag**

Der Führer

**Krieger- und Landwehr-Berein**

Alle Kameraden, welche sich am Sonntag an der Johanneiwe 3-R 72 in Wittenberg beteiligen wollen, werden gebeten, heute Freitag, abends 7/9 Uhr im Hotel Blauer Hecht zur **Besprechung** zu erscheinen.

**Zum Weinberg**

Sonntag, den 10. Juni ladet zum

**Preistegeln**

Kaffee und Kuchen  
freundlichst ein G. Fehner

**Gasthof zur Linde**

**Lubast**

findet Sonnabend, den 9. Juni, von abends 8 Uhr an ein

**Feuerwehr-Ball**

flatt, woja Freunde und Gönner freundlichst einladet  
Die Feuerwehr von Lubast

**„Goldene Weintraube“**  
Sonntag, den 10. Juni, von abends 7 Uhr an  
**allgemeiner Ball**  
Nachmittags: Unterhaltungsmusik  
Eintritt frei  
Es ladet freundlichst ein Bruno Klages

**3. Voltswohl-Lotterie**  
für soziale und kulturelle Zwecke.  
Ziehung vom 5.-11. Juli 1928  
Gewinne im Werte von  
**400000 Mark**  
Gewinnplan:  
2 Hauptgewinne: Zwei vollständig eingerichtete Landhäuser im Werte von je 50000 M.  
2 Bämien: Zwei Landhäuser im Werte von je 25000 M.  
2 Hauptgewinne: Zwei Landhäuser im Werte von je 20000 M.  
2. Hauptgewinne: Zwei Reisen um die Welt im Werte von je 10000 M.  
4 Hauptgewinne: Automobile oder Vierzimmer-Einrichtungen im Werte von je 5000 M.  
6 Hauptgewinne: Zweizimmer-Einrichtungen, Motorboote, Silberläfen oder Gultschelne im Werte von je 2500 M.  
Auf Wunsch 90% in bar  
**Lose 1 M. Doppellose 2 M.**  
**Glücksbriefe** mit 5 Lozen 5 Mark. mit 10 Lozen 10 Mark.  
Zu haben bei  
**Richard Arnold, Leipzigerstrasse 64**

**Prima Maisschlempe**  
hat am Lager  
Zöbiger Bankverein von Schröter, Körner & Co.  
Rom.-Ges. auf Aktien  
Niederlage Kemberg, Fernsprecher 215

Für ein bekanntes erstoffliches  
**Geiweissfutter für sämtliche Tiergattungen**  
führt bedeutende Fabrik bei der Landwirtschaft gut eingeführt  
**Vertreter.**  
Konkurrenzloser Markenartikel mit allerbesten Referenzen.  
Sehr guter Verdienst.  
Offerten unter Ziffer S. E. 100 an die Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.

**Cocosläufer**  
in glatt, rot, grün und naturfarbig, buntgestreift mit und ohne Borde  
Matten Abtreter  
Wachs- und Ledertuche — Kunstleder  
**Linoleum:**  
Walten A braun 3,6 mm à qm 6,60 Mark  
Walten B grün 3 mm à qm 6,45 "  
Walten C rot 2,2 mm à qm 5,05 "  
Walten C braun 2,2 mm à qm 4,85 "  
Granit Ia grau 3,3 mm à qm 7,15 "  
Moire IIa grün 2,4 mm à qm 6,55 "  
bunt bedruckt 1,8 mm à qm 3,50 "  
**Balatum:**  
bunt bedruckt, 1,8 mm à qm 2,10 Mark  
Läufer, bedruckt, 1,8 mm à m 1,70 "  
Teppich, 2x2 1/2 m à Stück 13,35 "  
Teppich, 2x3 m à Stück 16,— "  
Teppiche von 14,85 M. an Läufer à m von 2,20 M. an Vorleger, Tischlinoleum billigst  
**C. G. Holtzhausen :: Wittenberg**

Für die uns zu unserer Vermählung dargebrachten Geschenke und Glückwünsche danken wir herzlichst  
Kemberg, im Juni 1928  
**Johannes Elze und Frau**  
Berta geb. Knak

Sparen ist ein Zauberspiel.  
  
denn aus wenig macht es viel.  
**Stadtparkasse Kemberg**  
täglich von 8 bis 12 Uhr geöffnet

